

Zum Ausklang des Schuljahres 2009/2010 fand an der Grundschule Rittersgrün das Projekt „Aktiv gegen Gewalt“ statt.

In den Köpfen des Lehrerkollegiums spukte die Idee dazu schon länger, die Finanzierungsmöglichkeiten waren jedoch noch unklar. Schließlich fand sich durch den Energiebetrieb „Envia“ ein Sponsor, der das Projekt mit 1000 Euro unterstützte. Der Rest wurde über den „Unicef-Lauf“, der im April an der Grundschule stattfand, finanziert. Hier suchten sich die Kinder selbst Sponsoren, die bereit waren, pro „gelaufene Runde“ von ca. 200 m einen bestimmten Betrag zu entrichten.

Ein Teil des Ertrags wurde dem Schulaufbau in Afrika gespendet, die andere Hälfte floss in das schulinterne Vorhaben ein.

So konnte vom 14. bis 18.06.2010 das Projekt gegen Gewalt durchgeführt werden. Herr Badstübner vom Gewaltpräventionszentrum Aue leitete mit seinen Kollegen alle Aktivitäten rund um das Thema. Durch verschiedenste Übungen und Anschauungsmaterialien lernten die Kinder Situationen kennen, die im Alltag gefährlich sein könnten und verschiedenstes Wissen über Selbstverteidigungsmöglichkeiten erfordern.



Das situationsspezifische Verhalten, um nicht in die Opferrolle zu geraten, wurde schrittweise erlernt und im Wochenverlauf wiederholt trainiert. Die Kollegen vom Aktions-team wechselten dabei immer wieder die Rollen vom „Freund“ zum „bösen Mensch“.



Auch staunten die Schüler nicht schlecht, als die schulische Situation beleuchtet wurde und sie Beispiele erfuhren, wie sich böses Verhalten schon im Kindesalter bei Klassenkameraden zeigen und anbahnen kann. Interessiert und freudvoll beteiligten sich die Kinder an allen angebotenen Aktivitäten.



So nahmen sie am Ende der Projektwoche nicht nur ihren Schulranzen mit den Deutsch- und Mathematikbüchern mit nach Hause, sondern auch ein Wissenspaket zum Einsatz in „prenzigen“ Situationen.